**Toolbox Talk – Rassendiskriminierung**

* Wir streben einen Arbeitsplatz an, der frei von Diskriminierung ist, einschließlich Diskriminierung aufgrund von Rasse.
* Die Art der Diskriminierung, die gegen unsere Richtlinien verstößt, umfasst die Berücksichtigung der ethnischen Zugehörigkeit oder einer geschützten Klasse in der Grundlage einer Beschäftigungsentscheidung.
* Unsere Richtlinien verbieten es beispielsweise einem Vorgesetzten, einen Mitarbeiter zu kündigen, herabzustufen oder zu disziplinieren, weil der Mitarbeiter schwarz ist.
* Es verstößt auch gegen unsere Richtlinien, zwischen Mitarbeitern zu unterscheiden oder sie auf der Grundlage der ethnischen Zugehörigkeit anders zu behandeln.
* Beispielsweise würde es gegen die Unternehmensrichtlinie verstoßen, nur weißen Mitarbeitern und niemandem sonst Gehaltserhöhungen zu gewähren, da die Mitarbeiter weiß sind.
* Aber um es klar zu sagen: Andererseits wäre es nicht verboten, dass Vorgesetzte Unterschiede zwischen Mitarbeitern basierend auf ihrer Arbeitserfahrung, ihren Fähigkeiten oder ihrer Arbeitsleistung unterscheiden oder bemerken.
* Zum Beispiel könnte ein Manager Juan disziplinarisch bestrafen, weil er eine Frist verpasst hat, nicht aber Joey, der dieselbe Frist verpasst hat, da Juan wiederholt Fristen verpasst hat und Joey nie eine Frist verpasst hat.
* Es würde jedoch gegen unsere Richtlinien verstoßen, wenn in diesem Beispiel sowohl Juan als auch Joey die gleiche Geschichte der Einhaltung von Fristen hätten und der Manager Juan nur disziplinierte, weil Juan hispanisch ist.
* Darüber hinaus verbietet das Unternehmen Diskriminierung oder Belästigung durch Kollegen.
* Dazu gehören die Verwendung von rassistischen Verunglimpfungen am Arbeitsplatz, Pferdespiel und Witze mit rassistischen Untertönen und die Verwendung von Hasssymbolen.
* Zu den Hasssymbolen gehören Dinge wie Swastikas, Noosen, ungleiche Zeichen, Föderationsflaggen, rassenbasierte Cartoons und Bilder sowie rassistisch feindselige Zeichen.
* Wenn Sie Rassendiskriminierung, Belästigung oder Hasssymbole am Arbeitsplatz sehen oder erleben, melden Sie dies bitte unverzüglich einem Vorgesetzten, der Personalabteilung, der Rechts- und Compliance-Abteilung oder rufen Sie die RPM-Hotline an.